



Gemeindenachrichten Perschling



SOMMERAUSGABE 2023

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!

Bürgermeister Reinhard Breitner

die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten



Liebe Gemeindebürger/innen,
geschätzte Senioren,
liebe Jugend!

Endlich wieder ein Sommer ohne Einschränkungen!

In unserer Gemeinde gibt es einige Neuigkeiten, über die ich Sie kurz informieren möchte.

Unser Nahversorger „Land lebt auf“ feiert heuer im September sein 10-jähriges Bestehen (Foto) in unserer Gemeinde. Vor kurzem wurden die Geschäftszeiten geändert und es ist auch ein Bankomat der Sparkasse dort installiert worden. Leider wurde die Partnerschaft mit dem Postpartner gekündigt, doch

nach einigen Gesprächen gelang es, für unsere Bürger den Postpartner in Langmannersdorf bei der Firma Mayer Christian neu zu etablieren. Dies wird ab 28. August möglich sein.

Vielen Dank an die Firma Mayer, dass sie dieses Projekt übernommen haben!

Ich denke gerne zurück, als ich das Projekt "Land lebt auf" begann. Ich wurde anfangs etwas belächelt, als ich sagte, dass wir vielleicht eine Tankstelle mit Nahversorger, Autowäsche usw. in

Perschling bekommen. Es war nicht ganz einfach, aber die Arbeit hat sich bezahlt gemacht und ich bin jedes Mal, wenn ich hinfahre, froh und auch stolz, dass wir so einen lebensqualitativen Betrieb in unserer Gemeinde haben, der für uns alle da ist. Bitte nutzen Sie dieses Angebot in unserer Gemeinde. Fahr nicht fort- kauf im Ort.

Aufgrund der Kindergarten-offensive des Landes und der erfreulichen Geburtenanzahl in unserer Gemeinde ist es notwendig, den Kindergarten zu erweitern. Es ist geplant, über der gelben Gruppe, die seit 1977 besteht, aufzustocken. Das heißt, es wird das Spitzdach abgetragen, eine betonierte Decke installiert und dann werden zwei Gruppenräume darüber errichtet. Ich wurde vom Gemeinderat bereits beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, sodass wir im Herbst 2024 dieses Projekt umgesetzt haben.

Wie in der letzten Zeitung von mir erwähnt, möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass Bauprojekte rechtzeitig eingereicht werden müssen. Wenn Sie nicht wissen, ob ein Projekt bewilligungs- oder anzeigepflichtig ist, können Sie z.B im Internet nachschauen, einen Baumeister kontaktieren oder bei uns am Gemeindeamt nachfragen. Leider kommt es öfter vor, dass wir oft von anderen Bürgern





benachrichtigt werden, dass der- oder diejenige etwas Bewilligungspflichtiges errichtet, ohne dass der Nachbar das weiß. Um den Frieden in der Nachbarschaft zu bewahren, ersuche ich Sie, die NÖ Bauordnung zur Kenntnis zu nehmen.

Die Straßenbauarbeiten in der Mitterfeldgasse wurde heuer mit der Asphaltierungteilmfertiggestellt. Hier haben wir mit dem Drainingarden-System eine neue Art der Entwässerung gewählt. Die Straßen- bzw. Dachwässer werden hier in die Grünflächen

geleitet und dienen zur Wasserversorgung der Pflanzen.

Der Vorteil unter anderem ist, dass das Wasser in der Region bleibt und die Regenwasserkanäle nicht zusätzlich belastet werden.



Im Sommer werden wir am Sportplatz in Persching einen Outdoor fitness-Park errichten. Er soll viele Menschen dazu bringen, sich in der Natur zu bewegen. Die Geräte sind größtenteils aus Edelstahl und daher sehr langlebig. Weitere Informationen dazu werden folgen.

Die Bücherei am Gemeindeamt wird seit einigen Wochen komplett auf neue Füße gestellt. Es haben sich einige junge Menschen aus unserer Gemeinde dafür interessiert, zusammengetan und Vorschläge eingebracht. Die Räumlichkeiten wurden umgebaut, sie werden zurzeit neu eingerichtet und es wurden viele neue Bücher angeschafft. Eine feierliche Eröffnung ist im September geplant. Weiteres dazu lesen Sie bitte im Beiblatt.

Das waren einige Punkte, über die ich Sie Informieren wollte! Ich wünsche allen einen schönen Sommer, bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr/euer Bürgermeister

Reinhard Breitner

Grünschnitt, Strauch- und Baumschnitt

Die Gemeinde Persching bietet am Grünschnittplatz neben dem Altstoffsammelzentrum für alle Gemeindebürger die Möglichkeiten an, Ihre Gartenabfälle frei zugänglich zu entsorgen.

Unsere Mitarbeiter ersuchen Sie jedoch folgendes zu beachten:

In die Laub- und Grasschnittmulde können Sie Laub und Grasschnitt bequem entsorgen. Diese Abfälle werden kompostiert. Gemüsereste, Kochreste, Blumen- und Pflanzenreste aus der Wohnung oder Garten gehören in die Biotonne.

Sollten Sie jedoch Bäume, Büsche und Hecken zurückschneiden, so gehören diese hölzernen Abfälle zum Baum- und Strauchschnitt am hinteren Teil des Platzes (siehe Beschilderung). Dieses Material wird abgeholt, geschreddert und zu Erde umgearbeitet. Wichtig ist, dass hier nur die hölzernen Teile der Pflanze oberhalb des Bodens gesammelt werden – also keine Wurzelstöcke.

Wenn das Material nicht getrennt gesammelt wird, steigen die Verwertungskosten enorm an, die wieder an den Verursacher rückverrechnet werden müssen.

Informationen aus unserer Gemeindebibliothek

Wie bereits einige vielleicht vernommen haben, bekommt unsere Gemeinde eine rundum erneuerte, zeitgemäße und anspruchsvolle Bibliothek. Die Planungen und Vorbereitungen dafür haben bereits im letzten Jahr begonnen und auch das alte Inventar wurde bereits ausgeräumt und verwertet. Mittlerweile haben die Umbauarbeiten im ersten Stock des Gemeindeamts begonnen, zuletzt wurden die Spachtel- und Malerarbeiten fertiggestellt. Nun wird die neue Einrichtung angefertigt und zeitgleich das „Wichtigste“ bestellt, nämlich die Bücher & Medien. Hierbei wurde der Schwerpunkt vor allem auf unsere jüngere Generation gelegt

und eine Kooperation mit Kindergarten bzw. Volksschule vereinbart – damit sämtliche Altersgruppen Zugang zu den jeweiligen Medien haben. Aber auch für die Jugend & Erwachsenen gibt es genug Auswahl, welche von Klassikern bis hin zu Neuerscheinungen in sämtlichen Kategorien reicht! Einen großen Dank möchte ich hiermit an alle Beteiligten übermitteln, vor allem an Stefanie Erber und Hannah Würschinger! Wir freuen uns bereits auf die Eröffnung, welche voraussichtlich Mitte September stattfinden wird. Hierzu wird ein Postwurf in der Gemeinde vorbereitet. Derzeit sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung für

unser Bücherei-Team. Egal ob Jung oder Alt - die Arbeit ist vielfältig, vom Bücherverleih, Social Media bis hin zur Arbeit mit Kindern. Die voraussichtlichen Öffnungszeiten sind ab September:

Montag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Verbleibend möchte ich noch allen einen schönen Sommer wünschen und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen in unserer neuen Bibliothek!

GR Christoph Krendl

Schadstoffvermeidung im Abwasser

Im Kanalnetz der Gemeinde werden auch sogenannte Schmutzwasserpumpwerke für die Abwasserentsorgung eingesetzt. Leider gibt es immer wieder Störungen durch unerlaubte Stoffe bei den Pumpwerken und im Kanalnetz.

Um Schäden am Kanalsystem sowie am Schmutzwasserpumpwerk zu vermeiden, dürfen daher keine Stoffe in den Schmutzwasserkanal gelangen, welche den Betrieb des Kanalnetzes gefährden oder in unzumutbarer Weise beeinträchtigen!

Hierzu gehören insbesondere:

- Abfälle aller Art, auch in zerkleinertem Zustand, Sand, Schlamm, Schutt, Asche, Kehricht, Zigarettenreste, Katzenstreu, Textilien (z.B.: Putztücher und Damenstrumpfhosen), Kunststoffe, grobes Papier, Glas und Blech, explosive, feuer- oder zündschlaggefährliche Stoffe, Säuren, infektiöse oder seuchenverdächtige Stoffe, Gifte und gifthaltige oder radioaktive Stoffe
- Hygieneartikel: Reinigungstücher, Kondome, Damenbinden etc.
- Wasch- und Reinigungsmittel sparsam dosieren
- schädliche Stoffe und Stoffe, die schädliche oder übelriechende Ausdünstungen verbreiten, wie zum Beispiel: Farben, Lacke und Holzschutzanstrich – auch keine Wasser- und Naturlacke, Nitroverbindungen, Benzin, Benzol, Terpentin (Fleckputzmittel), Chlorklösungen, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Zyanide, Arsenverbindungen, Karbid, Phenole, Organochlorpestizide und Antibiotika
- Speiseöle, Öle und Fettreste aus Pfannen und Fritteusen
- Mineralöle, Motor-, Getriebe- und Schmieröle
- Pflanzenschutzmittel – auch nicht das Waschwasser aus leeren Gebinden
- Photochemikalien, Medikamente
- Spezialreiniger wie Backofen- und Grillreiniger

Bei Schadensfällen hält sich der Kanalbetreiber am jeweiligen Verursacher schadlos!

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)

Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde

Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde

Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden** (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html.

Bitte um Vorsicht bei Baumpflanzungen!

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehören wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dies sind Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Viele Menschen setzen in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.

Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur. Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Datenleitungen, die im Untergrund verlegt wurden, sind gefährdet, Bäume und deren Wurzeln stellen für Leitungen ein Gefahren- und Schädigungspotential dar.

Damit neue Bäume im Einklang mit der Leitungsinfrastruktur wachsen können, ist es wichtig, dass bei Neupflanzungen ein ausreichender Mindestabstand eingehalten wird. Außerdem braucht es für solche Pflanzungen immer das Einverständnis des Grundeigentümers,

Als Gemeinde stehen wir Ihnen hier für weitere Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.



MIT AUSREDEN VERBRENNT MAN KEINE KALORIEN!

„Vorsorge Aktiv“ - unser Gesundheitsprogramm

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?
Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bluthochdruck
oder Übergewicht?



INFOABEND zum Programm

04. Oktober 2023, ca. 20.00 Uhr

Musikheim Kapelln

Hauptstraße 13, 3141 Kapelln

Um 19.00 Uhr findet bereits ein Vortrag mit OA Dr. Rudolf
Paumann zum Thema "FIT ein LEBEN lang!" statt.

Dieses Programm findet gemeindeübergreifend Kapelln-Perschling-Würmla statt.



gesund.leben.tut.gut



www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv

Tödliche Gefahr für Kleintiere Mähroboter für den Garten

Mähroboter werden bei Hobby-GärtnerInnen immer beliebter, nehmen sie doch eine oft ungeliebte Aufgabe ab. Was viele aber nicht wissen: Für Igel und andere Kleintiere, aber auch Amphibien, Spinnentiere und Insekten, sind die Geräte eine tödliche Gefahr. Besonders, wenn sie in der Nacht zum Einsatz kommen.

Haben Sie mehr Mut zur Wildnis im Garten und lassen Sie den Mäher einfach mal im Schuppen stehen. Das bringt nicht nur mehr Freizeit, sondern auch mehr Artenvielfalt in Ihren Garten.

Ein "englischer" Rasen braucht viel Pflege

Die Rasenpflege kostet oft viel Zeit. Schöne Tage möchte man aber am liebsten im gemachten Garten genießen. Mähroboter nehmen uns die Arbeit ab. Sie mulchen gleichzeitig, in dem sie das Gras so fein zerkleinern, dass keine Schnittreste am Rasen liegen bleiben. Die Reste werden durch das Bodenleben zersetzt und düngen damit den Boden. Der Rasen wird dichter und bleibt frei von unerwünschtem Moos.



Igel sind besonders betroffen

Was praktisch klingt, ist für viele Tiere eine tödliche Gefahr. Die Sensoren der Mähroboter sind auf größere Hindernisse ausgerichtet. Kleinere Säugetiere, Amphibien, Spinnentiere und Insekten nehmen die Mähroboter gar nicht wahr und mähen deshalb über sie hinweg. Igel sind besonders gefährdet, weil sie bei Gefahr nicht fliehen, sondern sich nur zusammenrollen. Verschärft wird die Situation dadurch, dass viele Rasenroboter nachts arbeiten, also zu der Zeit, wo auch viele Tiere aktiv sind.

Die Sense im tierischen "Wohnzimmer"

Noch gefährlicher für Kleintiere können Freischneider und Fadenmäher sein. Mit diesen motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten, also genau jene Stellen, an denen sich Kleintiere tagsüber verstecken.

Kahlschlag für die Artenvielfalt

Das ständige Mähen entzieht außerdem vielen Tieren die Nahrungsgrundlage. Um zu überleben, brauchen sie eine gewisse Vielfalt an Pflanzen statt kahlgeschorener Rasenteppiche ohne blühende Blumen.

Mut zur Wildnis

Weniger oft zu mähen und mehr wilde Ecken im Garten zuzulassen, bedeutet nicht nur weniger Arbeit. Die wilden Ecken bieten Pflanzen und Tieren auch mehr Lebensraum und fördern den Artenreichtum.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Medieninhaber: Gemeinde Perschling, Bürgermeister Reinhard Breitner
Redaktion: GGR Franz Erber, Computersatz: Scribus (www.scribus.net)
Fotos: Gemeinde Perschling, Mag. Peter Nussbaumer (Gemeinderat) und Gabi Stöger (Titelbild)
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Informationen, Hersteller: Eigenvervielfältigung im Kopierverfahren

Neues aus dem Gemeindeleben

Feier der Jubilare und Jubelpaare im Juni 2023

Die Gemeinde Perschling lud am Samstag, dem 3. Juni die Jubilare und Jubelpaare zu sich ein. Diese Feiern gibt es jetzt schon seit ungefähr 8 Jahren. Unser Bürgermeister Reinhard Breitner informiert mit einer Fotopräsentation über das Geschehen in der Gemeinde. Neben Kaffee und Kuchen, sowie einem Abendessen von einem Gastwirt aus der Gemeinde, gibt es auch ein paar Perschlingtaler für unsere Jubilare und Jubelpaare.



vordere Reihe v. l. Helen Eigner, Margarete Heigl, Karoline Priesching, Josefa Auer, Maria Orthofer
hintere Reihe v. l. GR Franz Peter Nussbaumer, GR Karin Weissenböck, Josef Eigner, Johann Heigl, Anna Kickinger, Josef Kickinger, Adolf Öllerer, Franz Orthofer, BGM Reinhard Breitner, GGR Franz Erber

Gemeindesporttag 2023

Am ersten Ferientag fand am Sportplatz in Perschling wieder der traditionelle Gemeindesporttag statt. Neben dem Brückenlauf, den Ugotchi Stationen für die Vorschul- und Kindergartenkinder wurden auch wieder die Leichtathletik-Bewerbe durchgeführt. Heuer gab es zusätzlich drei Stationen und eine Hüpfburg der Gesunden Gemeinde. Der Gemeindesporttag wurde wieder in Kooperation mit der FF Perschling durchgeführt. Die Zusammenarbeit war wieder ausgezeichnet.



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!
Die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten